

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

26.5.1872 (No. 142)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142.

Sonntag den 26. Mai

1872.

Bekanntmachung.

Postverkehr mit Frankreich.

Im Postverkehr zwischen Deutschland und Frankreich kommen vom heutigen Tage ab folgende Portosätze in Anwendung:

- 1) für Briefe frankirt 3 Groschen bz. 9 Kreuzer
unfrankirt 5 Groschen bz. 18 Kreuzer } für je 10 Grammen,
- 2) für Drucksachen $\frac{3}{4}$ Groschen bz. 3 Kreuzer für je 50 Grammen,
- 3) für Waarenproben bei Sendungen bis 50 Grammen Gewicht 3 Groschen bz. 9 Kreuzer,
bei schwereren Sendungen für jede weiteren 50 Grammen $\frac{3}{4}$ Groschen bz. 3 Kreuzer mehr,
- 4) für Handels- oder Geschäftspapiere, Correcturbogen und Manuscripte wie für Waarenproben unter Nr. 3,
- 5) für Briefe mit Werthangabe
 - a) 5 Groschen bz. 9 Kreuzer für je 10 Grammen,
 - b) 2 Groschen bz. 7 Kreuzer Recommandations-Gebühr für jeden Brief und
 - c) 1 Groschen bz. $3\frac{1}{2}$ Kreuzer für je 20 Thaler des angegebenen Werths.

Briefe mit Werthangabe sind bis zum Betrage von 2700 Thalern zulässig und müssen zur Post eingeliefert werden.

Postkarten (Correspondenzkarten) werden wie Briefe behandelt und taxirt.

Gewöhnliche Briefe und Postkarten können frankirt oder unfrankirt abgesandt werden; Geschäfts-papiere u. Briefe mit Werthangabe, sowie für recommandirte Gegenstände muß Sammlische unter 1 bis 4 aufgeführte Correspondenz-Gegenstände können recommandirt 2 Groschen bz. 7 Kreuzer für jede Sendung. Verlangt der Absender die Beschaffung eines Rückscheins (Empfangsbcheinigung des Adressaten), so ist eine weitere Gebühr von 2 Groschen bz. 7 Kreuzern im Voraus zu entrichten.

Das Gewicht der gewöhnlichen und recommandirten Briefe unterliegt keiner Beschränkung; dagegen darf das Gewicht der Waarenproben und Briefe mit Werthangabe 250 Grammen, dasjenige der Drucksachen und Handels-papiere u. 1 Kilogramm nicht übersteigen.

Berlin, den 15. Mai 1872.

Kaiserliches General-Postamt.

Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 10,734. Feldbereinigung auf Gemarkung Beiertheim betreffend.

Nachdem der Gemeinderath Beiertheim die Verbesserung des Bezuges nebst Grundstücksverlegung in den Gewannen Steinacker, Oberdorf, Kleingewann, Weissenkreuz, Stolz, Großgewann, Mitteldorf, Unterdorf, Dalsch, Mittelfeld, Grund, Stücker und Langenlohn in Antrag gebracht hat, werden die von der Ministerialcommission für Feldbereinigung anher mitgetheilten Vorarbeiten für dieses Unternehmen 14 Tage auf dem Gemeindehause zu Beiertheim zur Einsicht der theilhaftigen Grundeigentümer aufgelegt.

Zugleich wird Tagfahrt ebendahin auf **Mittwoch den 12. Juni d. J., Früh 8 Uhr,** anberaumt, wozu sämtliche theilhaftigen Grundeigentümer zur Vorbringung etwaiger allgemeiner oder besonderer Erinnerungen und Anträge, sowie zur Abstimmung über die Ausführung des Unternehmens mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Nichterscheinenden und die Nichtabstimmenden als dem beantragten Unternehmen nach dem vorgeschlagenen und allenfalls in dieser Tagfahrt berichteten Pläne bestimmend angesehen werden, und daß in der gleichen Tagfahrt die Vereinbarung über die Wahl der Mitglieder der Vollzugscommission statfinden soll.

Karlsruhe, den 8. Mai 1872.

Groß. Bezirksamt.
Beiert.

Bekanntmachung.

Nr. 15,312. Am 17. d. M. wurde an einem Neubau in der Langenstraße dahier eine dunkelbraune Budenfassade mit schwarzen Streifen und zwei Tafeln im Werthe von 8 fl. entwendet.

Wer über den Verbleib der entwendeten Fassade oder den Thäter Auskunft zu geben vermag, wolle sich bei dem unterzeichneten Gerichte oder auch bei einem Polizeidiener melden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1872.

Groß. Amtsgericht.
H. Dieg.

Bergebung von Zimmerarbeit.

2.2. Zur Herstellung eines Holzschuppens und eines Wohngebäudes im neuen Groß. Holzhohe dahier soll die Zimmer-

arbeit im Gesamtbetrag von circa 6000 fl. im Submissionsweg auf Einzelpreise in Accord gegeben werden.

Pläne, Uebernahmsbedingungen und Arbeitsverzeichnisse können bei unterzeichneter Stelle (Zirkel 2) täglich Vormittags eingesehen werden. Die Eröffnung der Preisangebote, welche versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen sind, findet

Dienstag den 28. Mai l. J.,
Vormittags 11 Uhr,
ebendasselbst statt.

Karlsruhe, den 21. Mai 1872.

Groß. Hofbauamt.

Pfänderversteigerung.

2.1. In der Woche vom 17. bis 21. Juni d. J. versteigern wir die über 6 Monate ver-

fallenen Pfänder bis zu Lit. D. Nr. 7000. Wir bringen dies mit dem Aufzügen zur Kenntniß der betreffenden Pfandeneigentümer, daß die Erneuerung dieser Pfänder noch bis zum 6. Juni d. J. zulässig ist.

Karlsruhe, den 23. Mai 1872.

Leihhaus-Verwaltung.

Kleeversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt am 25. d. M. am Montag den 27. d. M. Abends 5 Uhr, im Gewann Sommerfrisch $3\frac{1}{2}$ Viertel Morgen Klee in 4 Loosen versteigern. Zusammenkunft an dem Bierkeller des Herrn Moninger.

Karlsruhe, den 23. Mai 1872.
Max Gutavorn,
Deconom.

Singen.

Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Singen (Amt Dur-
lach) läßt am

Mittwoch den 29. Mai d. J.,

Nachmittags halb 2 Uhr,
in ihrem Faselstalle einen circa 800 Pfund
schweren fetten Rindfasel mittelst öffentlicher
Steigerung um Baarzahlung verkaufen, wozu
die Liebhaber freundlichst einladet

Singen, den 24. Mai 1872.

Der Gemeinderath.

Krämer, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 75 ist in der untern Etage
eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov,
Küche und Zugehör, auf den 23. Juli oder
auch früher zu vermieten. Näheres im Neben-
haus im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Zähringerstraße 71 ist auf Juli oder
Oktober ein Laden mit Wohnung auf mehrere
Jahre zu vermieten. Näheres im Laden zu
erfragen.

Wohnung zu vermieten.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend
aus 3 ineinandergelassenen Zimmern, Küche,
Keller, Antheil am Trockenspeicher und Wasch-
küche, ist zu vermieten; dieselbe kann bis zum
1. Juni bezogen werden. Näheres kleine Her-
renstraße 12.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Bleichstraße 3 ist ein schön möbirtes
Zimmer (mit 2 Kreuzstücken auf die Straße
gehend) sogleich an einen soliden Herrn zu
vermieten.

* Schützenstraße 53 ist im dritten Stock ein
möbirtes Zimmer und im vierten Stock ein
unmöbirtes Zimmer zu vermieten. Zu er-
fragen im dritten Stock.

* Zwei freundliche, schön möbirt, auf der
Straße gehende Zimmer, ersteres mit zwei
Fenstern, sind sogleich oder auf ersten Juni an
einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres
Kronenstraße 8 parterre.

Zwei ineinandergelassene möbirt Zimmer in
sehr gesunder Lage und mit prächtvoller Garten-
ansicht sind an einen ruhigen, soliden Herrn
zu vermieten. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Zirkel 13 in im zweiten Stock ein schönes,
großes Zimmer, auf die Straße gehend, möb-
irt oder unmöbirt, mit Speicher oder Keller-
räumlichkeit sogleich oder auf den 1. Juni zu
vermieten.

* Zähringerstraße 84, eine Stiege hoch, ist
ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf
die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Langestraße 110, über drei Stiegen, ist
ein schön möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern
auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn
auf 1. Juni d. J. zu vermieten.

* Waldbornstraße 16 ist im zweiten Stock
zwei gut möbirt Zimmer auf den 1. Juni
an einen oder zwei solide Herren zu vermie-
then. Auf Verlangen kann auch Kost dazu
gegeben werden.

* Zirkel 35 sind zwei gut möbirt parterre-
zimmer, das eine auf den 1. Juni das andere
auf den 1. Juli, zu vermieten.

* Karlsstraße 33, im Hinterhaus, ist so-
gleich oder auf 1. Juni an ein Frauenzimmer
ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbirtes Zimmer mit Kochofen
und Holzplaz ist sogleich oder auf 1. Juni an
einen Herrn oder Dame zu vermieten. Zu
erfragen Langestraße 41 im untern Stock.

* Amalienstraße 14 ist im zweiten Stock ein
möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1.
Juni zu vermieten.

Wohnungsgefuche

* 2.2. Eine Familie, nur aus 2 Personen
bestehend, sucht bis 23. Juli eine freundliche
Wohnung in der Kriegsstraße oder deren Nähe.
Offerten beliebe man im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

* Eine Familie sucht auf den 23. Juli eine
Wohnung, bestehend aus 1 großen oder 2
kleinen Zimmern, mo möglich mit Küche. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine reinliche Familie sucht eine Woh-
nung von 6-8 Zimmern oder ein ganzes
Haus auf kommenden Juli oder Oktober zu
mieten. Adressen bittet man gefälligst inner-
halb 2 Tagen im Kontor des Tagblattes unter
Nr. 110 abzugeben.

Remise,

3.1. um etwa 2 Wagen unterzubringen, wird zu
mieten gesucht. Näheres Langestraße 86.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen,
gut waschen und pugen kann, findet bei einer
kleinen Familie auf Johanni eine Stelle. Zu
erfragen Hirschstraße 60 im zweiten Stock.

* Zwei einfache, brave Mädchen, welche
allen häuslichen Arbeiten vorstehen können und
von denen das eine kochen kann, finden auf
Johanni Stellen. Näheres Zirkel 29.

* Zähringerstraße 76 ist im vierten Stock
ein möbirtes Zimmer an einen Herrn zu ver-
mieten; auf Verlangen kann es sogleich be-
zogen werden.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen
kann und sich willig den häuslichen Arbeiten
unterzieht, findet auf Johanni in einer kleinen
Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen
Küche selbstständig vorstehen kann und schon
in größeren Häusern war, findet auf Johanni
eine Stelle. Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann,
reinhalt und fleißig ist, auch gute Zeugnisse be-
sitzt, wird bei gutem Lohn in Dienst gesucht.
Kronenstraße 23 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen
und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten
kann, findet auf Johanni eine Stelle. Nä-
heres Waldstraße 24 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen
und pugen kann, sowie sich willig den übrigen
häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Jo-
hanni eine Stelle. Das Nähere zu erfragen
Langestraße 156 parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürger-
lich kochen kann und sich willig allen häus-
lichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder
auf nächstes Ziel eine Stelle: Schützenstraße
25a im zweiten Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen findet bei
einer kleinen Familie sogleich eine Stelle:
Langestraße 87 im 2. Stock.

* Ein gewandtes, ordentliches Mädchen
findet als Aufwärterin eine Stelle auf nächstes
Ziel: Erbprinzenstraße 24.

Dienst-Gesuche.

Es wird für ein junges Mädchen, welches
noch nie hier gedient hat, sogleich eine Stelle
zu einem Kinde, welches laufen kann, gesucht.
Zu erfragen Viktoriastraße 13 im 3. Stock.

* Mehrere Mädchen, welche bürgerlichen
Küchen vorstehen können, suchen auf kommenden
Ziel Stellen. Ebenso finden sogleich für hier
und auswärts einige bürgerliche Mädchen gute
Stellen durch das Stellennachweis-Bureau von
Frau Müller, Langestraße 112, Hinterhaus.

* Eine perfekte Herrschafts- sowie Gast-
hausköchinnen suchen zum sofortigen Eintritt
Stellen durch das Stellennachweis-Bureau
von Frau Müller, Langestraße 112 im Hin-
terhaus.

Agenten-Gesuch.

3.2. Für eine gut eingeführte ältere deutsche
Lebensversicherung-Gesellschaft werden thätige
Agenten gegen hohe Provision gesucht. Adressen
besördert unter Chiffre H. das Kontor des
Tagblattes.

Stelle-Antrag.

* Ein junger Mann, welcher eine hübsche
Handchrift schreibt und gute Zeugnisse auf-
weisen kann, findet auf einem Bureau dauernde
Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tag-
blattes zu erfragen.

N. B. Nr. 3541. Dienstvergebung.
Eine gewandte Restaurationsköchin kann
in Straßburg gut placirt werden durch das
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 13.

Künstler-Gesuch.

* 3.3. Auf den 1. Juni wird ein tüchtiger
Künstler gesucht. Das Nähere im Kontor des
Tagblattes zu erfragen.

Kellnerinnen-Gesuch.

* 2.1. Zwei fleißige, solide Kellnerinnen werden
auf's Ziel gesucht. Näheres Blumenstraße 21.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Es finden sogleich noch mehrere Arbeiterinnen
Beschäftigung. Zu erfragen Steinstraße 6
parterre links.

Gesuch.

zu sofortigem Eintritt eine anständige Mo-
natsfrau zu zweistündiger Arbeit. Näheres
Marienstraße 29, erste Thüre rechts.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein solides, junges Mädchen, welches gut
nähen und bügeln kann, findet dauernde Be-
schäftigung. Nähere Auskunft wird Herren-
straße 21 im Laden ertheilt.

Beschäftigungs-Antrag.

* Einige Mädchen, welche im Weisnähen bewandert sind, finden Beschäftigung: Schwabenstraße 11 im zweiten Stock.

Verloren.

* Freitag den 24. v. M. wurde auf dem Wege der Langenstraße ein **Buch** mit dem Stempel der Leihbibliothek von Bühler & Auerbach und der Nr. 4039, 3. Band, verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe Langenstraße 213 abgeben.

* Am Donnerstag wurde von der Amalien- durch die Hirsch- und Langenstraße ein **Leder- fäßchen** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Amalienstraße 55 abzugeben.

* Es ist von der höhern Bürgerschule am Freitag Morgen 11 Uhr ein weißes **Feder- messer** mit 5 Klingen verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solches Langen- straße 81 im Laden abzugeben.

* Freitag Abend wurde ein goldenes **Me- daillon**, schwarz emaillet, eine Photographie enthaltend, auf der Langenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Langenstraße 191 abzugeben.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Am Donnerstag ist auf dem Markte ein Regenschirm stehen geblieben. Der Eigentümer kann denselben bei Stadtdiener Schneider abholen.

* Es sind auf dem Markte zwei **Schirme** stehen geblieben. Die Eigentümer können dieselben bei Frau Reumayer, Leopoldstraße 11, abholen.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheile ist ein gut unterhaltenes zweistöckiges Haus zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Häuser und Bauplätze zu verkaufen.

a. Ein **zweistöckiges Wohnhaus** mit Laden in der Langenstraße, 10 Wohnungen enthaltend. Preis 20,000 fl. Anzahlung 4000 fl.

b. Ein **zweistöckiges Wohnhaus** in der Jähringerstraße, 10 Wohnungen und Werkstätte. Preis 20,000 fl. Anzahlung 4000 fl.

c. Eine **Wirtschaft**, 8 Wohnungen, 2 Werkstätten, um 33,000 fl.

d. 4 Morgen und 1 Morgen Bauplatz beim Augarten, per Ralte 10 fl.

Näheres durch das öffentliche Geschäfts- Bureau von **Rudolf Landmesser**, Langenstraße 57.

Polster-Möbel

2 Garnituren, ganz neu und 2 gebrauchte Kanapee werden billig abgegeben bei **H. Wedekind**, Tapezier, Waldstraße 11.

Herzverkauf.

* Ein großer eiserner **Kochherd** mit Wärm- ofen, für eine Herrschaft oder einen Gasthof geeignet, steht zu verkaufen. Näheres Wald- hornstraße 1.

Verkaufsanzeige.

* 48 neue Gartenstühle und 4 Gartentische,

2 schöne **Glasschränke**, 1 großes **Fachgeschell** und 1 **Kabentisch**, sowie 1 feiner, dunkelblauer **Militärrock** und 1 gute **Guitarre** sind zu ver- kaufen: Waldhornstraße 21.

Hauskaufgesuch.

* Ein **größeres Haus** in frequenter Lage (Langenstraße) wird zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein **Mädchen** wünscht in ihrer freien Zeit unentgeltlichen Unterricht in der franzö- sischen Sprache zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes in 6 verschiedenen Sorten zu jeder Zeit vorräthig.

Merinken &c. empfiehlt **Louis Kaufmann**, Conditor, Ludwigsplatz 59.

Die Thee-Handlung von **Moritz Kahn**, Nolerstraße 13 b, empfiehlt ihren selbst importirten, acht chinesischnen **Thee** in stets gleich vorzüg- lichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Die berühmten **Brustbonbons**, arab. Gummifugeln, bereitet von Stup- pel & Schrenpp in Alpirsbach, sind stets in frischer Waare vorräthig.

S. X. Weißbrod.
C. C. Rupp.
Louis Zippner.
H. Brugier.

3.3. Rechte **Göttinger** und Braun- schweiger **Salami** und **Cervelatwürste**, so- wie feinsten ächten westphälischen **Schinken** empfehle ich bestens.

J. Schuhmacher, Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

frische Felschen bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

frische Felschen treffen heute ein bei **J. Schnappinger**, Langenstraße 122, Eingang Waldstraße,

Ganz frischer **Rheinsalm** stets vorräthig bei **C. G. Frey**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute **frische Felschen** bei **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Rheinsalm, Schleiben, Karpfen, Aal, Bering, Backfisch, Edel-, Garnier- und Suppen- krebse empfiehlt **C. G. Frey**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinsten saftigen **Emmenthaler Käse**, feinsten saftigen bayerischen **Emmen- thaler Käse**, **Edamer**, **Romadoux** (bayerischen Rahmkäse) in **Staniol**, **Reuchener Rahmkäse**, feinsten **Kräuterkäse**, **alten Parmesan- und prima Limburger Käse** in bester Waare offerire ich billigt.

J. Schuhmacher, Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

J. Schnappinger, Langenstraße 122, Eingang Waldstraße, empfiehlt:

Romadoux-, Roquefort-, Edamer, Parmesan-, Kräuter-, Emmenthaler, Münster- und Reuchener Rahm-Käse.

2.1. **Französisches, italienisches und deutsches Geflügel**, sowie junge **Enten** und **Gänse** empfiehlt fortwährend ge- schlachtet oder lebend **C. G. Frey**, Großherzogl. Hoflieferant.

Münchener Lagerbier von **Sedlmayr**, **Notthauer Bier**, neue **Lissab. Kartoffeln** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Münchener Lagerbier von **Sedlmayr**, **Notthauer Bier**, neue **Lissab. Kartoffeln** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Münchener Lagerbier von **Sedlmayr**, **Notthauer Bier**, neue **Lissab. Kartoffeln** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Münchener Lagerbier von **Sedlmayr**, **Notthauer Bier**, neue **Lissab. Kartoffeln** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Münchener Lagerbier von **Sedlmayr**, **Notthauer Bier**, neue **Lissab. Kartoffeln** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Münchener Lagerbier von **Sedlmayr**, **Notthauer Bier**, neue **Lissab. Kartoffeln** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertheins.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Riegel, Herrenstraße 22.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lagerbier in Flaschen

empfehlen
Ludwig Fesenbeckh,
4.2. 30 Waldstraße 30.

Karlsruher Wasser

J. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmes Riechwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstüzungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier feine Zweigütelablagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Fr. Brabender's Haar-Restorer.

Eine neue unschädliche Erfindung, ergöttem Haare nach kurzem Gebrauche die ursprüngliche Farbe und Schönheit wieder zu geben. Die Flasche zu 25 Sgr. in Karlsruhe bei **Th. Brugler.**

2.2. Meine noch vorräthigen **Kammwaaren** erlasse einem **Wiederverkäufer unter dem Fabrikpreis.**

Carl Volk,
Langestraße 116.

Regenmäntel

für Herren und Knaben zu sehr billigen Preisen empfiehlt **Wilhelm Finckh,**

Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

Auch können solche nach Maß gefertigt werden.

Empfehlung.

*3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Anfertigen aller in das **Küblergeschäft** einschlagenden Arbeiten und sichert bei guter Arbeit schnelle und pünktliche Bedienung, sowie billige Preise zu.

Reparaturen aller Art werden prompt und billig besorgt.

Wilhelm Kälber, Kübler,
Kronenstraße 1.

Photograph Linck,

Waldstraße 17, empfiehlt sich zur Anfertigung von **Bisitenkarten**, 6 Stück 1 fl. 30 fr., 12 Stück 2 fl. 24 fr. 6.1.

Möbel- und Bettenhandlung

Die **F. Holz,** Waldhornstraße 19, vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

Louis Döring,

Ritter- und Langestraße 153, empfiehlt:

Reise-Necessaires, Toilette-Taschen-Necessaires, Taschen-Kämme, Courir-Taschen, Reise-Tintenzeuge.

Ausverkauf.

2.1. **Sämmtliche Porzellan- und Glaswaaren**, unter letzteren eine Partie hübscher **Deckelgläser** in neuem Maße, werden wegen **Geschäftsveränderung zu bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft im **Baden Zähringerstraße 45.** Ebendasselbst wird ein noch gut erhaltenes, gebrauchtes **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht.

3.1. **Bürger-Annahme- und Heiraths-Gesuche** besorgt jedem Auftraggeber **vollständig und gewiß auch zu dessen Zufriedenheit** **J. Scharpf, Commissionär,** Karlsstraße 43.



Schuhe — Stiefel — Pantoffel für Damen und Kinder in größter Auswahl empfiehlt

billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Herrenzugstiefel

in großer Auswahl bei **W. Riegel,** Karl-Friedrichstraße 2.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im **Zimmerapuzieren** unter **Zusicherung** schneller und billiger Bedienung. Muster der allerneuesten Tapeten liegen zur Ansicht bereit.

Wilhelm Streb, Buchbinder, 41 Langestraße 41.

Für Schuhmacher.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im **Stempeln** aller Art auf seiner **Cylindermaschine**, besonders im **Einnähen von Zügen** in getragene Stiefel, unter **Zusicherung** schneller und pünktlicher Bedienung.

Kuhn, Langestraße 25.

Agentur

Handschuhfärberei.

Aufträge zum **Färben von Handschuhen** werden jederzeit angenommen und am **Schlusse der Woche** an die **Färberei** abgesandt.

Die **Methode** der von mir vertretenen **Färberei** findet bei den stets **gleichbleibenden** schönen Leistungen immer mehr **Anerkennung** und kann ich **sorgfältige Ausführung** der einlaufenden Aufträge **zusichern.**

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Gute Schwezinger Spargeln sind jeden Tag **frisch** genossen zu haben bei **Frau Fey, Kleine Herrenstraße,** und **Morgens** auf dem **Markte.**

Anzeige.

* Unterzeichneter verkauft das Pfund Kalbfleisch zu 20 fr. **L. Lister.**

Fleisch-Verkauf.

Heute Sonntag verkauft der Unterzeichnete sehr schönes Rindfleisch in seinem Hause sowie Montag auf dem Markte das Pfund zu 17 fr.

Maier Somburger,
Spitalstraße 20.

Anzeige.

— Gutes Oberländer Kirschenwasser per Flasche 36 fr., Zwetschgenwasser per Flasche 24 fr. ist fortwährend zu haben: Leopoldstraße 19 im zweiten Stock.

Mühlburg.

2.2. Mubrkohlen

sind in Marau für mich eingetroffen in bester Qualität und werden solche um billigen Preis abgegeben.

August Kögel.

Bestellungen nehmen freundlich entgegen: Herr Kaufmann Nupp, Langestraße 126. Frau Berdmüller Wittwe, Karlsstraße 3. Herr Hofmeister Lutz, Karlsstraße 9.

Restauration Zachmann.

Die Eröffnung meiner Restauration zeige ich empfehlend an.

H. Zachmann, Kronenstraße 48.

Hôtel Carlsburg.

Durlach.

Sonntag den 26. Mai.

Speisezettel.

Grüne Kernensuppe und Markklöse.

Ochsenfleisch mit Beilage.

Blumenkohl mit Omelette und rohem Schinken.

Ragout von jungen Hahnen mit Croquettes.

Rehbraten und Kopfsalat.

Cabinets-Pudding.

Dessert.

Covert 1 fl.

Frühzeitige Bestellungen sind sehr erwünscht!

Avis.

Heute Sonntag findet große Tanzstunde statt. Anfang 1/2 8 Uhr.

H. Zachmann, Tanzlehrer

Kronenstraße 48.

Tanzunterhaltung.

Heute Sonntag den 26. Mai findet im Gasthaus zum weißen Löwen Tanzunterhaltung statt, wozu einladet **E. Seufried.**

E. Seufried.

Augarten.

Tanzunterhaltung

findet heute Sonntag den 26. Mai bei dem Unterzeichneten statt.

Meer, zum Augarten.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Karlsstraße 31, verlassen habe und in das Haus auf meinem Holzplatze, verlängerte Sophienstraße, eingezogen bin.

Dankend für das bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich meine geehrten Kunden und Gönner, solches mir auch fernerhin bewahren zu wollen, indem ich das Holzgeschäft auf gleiche Weise fortführe. Bestellungen hierfür können gemacht werden bei Herrn Hoflieferant Conradin Haagel, Langestraße 139, Herrn Kaufmann Schuhmacher, Amalienstraße 14, sowie auf meinem Holzplatze selbst.

Hochachtungsvoll

Jakob Meister, Holzhändler.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.3. Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und in mein neu erbautes Haus in der neuen Straße, zwischen der Kriegs- und Leopoldstraße (Eingang Kriegsstraße), eingezogen bin.

Für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Jak. Krafert, Schuhmachermeister.

Lyoner Seidenzeuge.

Mein stets wohl assortirtes Lager farbiger und schwarzer Seidenstoffe empfehle bestens.

Stephanstraße 4.

L. N. Mayer.

6.4. Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete bringen ihr seit Jahren dahier betriebenes **Rutscher-Geschäft** in empfehlende Erinnerung und glauben durch eine Anzahl eleganter **Landauer Coupés** und **Kaleschen** nebst eleganter **Bespannung** jeder Anforderung entsprechen zu können.

Zugleich empfehlen wir uns mit **Hochzeits-Chaisen** und halten folgende Preise:

elegante Hochzeits-Wagen I. Klasse sammt Trinkgeld 3 fl. 30 fr.

II. „ „ „ „ 2 fl. 42 fr.

III. „ „ „ „ 2 fl. — fr.

Karlsruhe, den 47. Mai 1872.

Wilh. Krumm, Stadtkutscher.

Bedwel'sches Metall-Glanz-Pub-Pulver.

6.2. Anerkannt das vorzüglichste Puzpulver, welches bis jetzt in Gebrauch kam.

Die **General-Depots** in Deutschland sind vertheilt und übernommen: in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10, sowie in allen größeren Städten.

Preis eines Paquets 6 fr.

Patent Divans

neuester Construirung mit Mechanik empfehlen wir den geehrten Kunden und Herrschaften als eines der praktischsten Polstermöbel der Neuzeit. Bei einer ganz schnellen und leichten Umwandlung derselben wird im Nu ein vollständiges elastisches Bett hergestellt. Die Patent-Divans zieren zu gleicher Zeit ein jedes Zimmer.

Ferner empfehlen wir unsere feineren Polsterarbeiten in neuerer Art und Geschmack. Springfedern, Matratzen u. ganze Cabinets werden rein im Style, inel. der Möbel auf das Eleganteste decorirt (nach eigener und fremder Zeichnung). Spiegel-Lager. Uebernahme ganzer Einrichtungen.

Möbelmagazin von Kraut & Hartung.

94 Langestraße 94.

Gasthaus zur Goldenen Waage.

Sonntag den 26. Mai findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten widme ich die traurige Nachricht, daß gestern um halb 9 Uhr unser Gatte und Vater **Robert Schabinger**, Monteur, im Alter von 26 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet die trauernde Wittve nebst zwei unmündigen Kindern.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 6 Uhr statt.

Trauerhaus: Vincenzhaus.
Wilhelmine Schabinger,
geb. Christ.

Küppurr. Todesanzeige.

Unsern Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater **Jakob Korumüller**, Schneidermeister, im Alter von 61 Jahren nach längerem, schmerzlichem Leiden am Freitag Abend zu sich zu rufen und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Sonntag Abend um 5 Uhr statt.

Küppurr, den 26. Mai 1872.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die große Theilnahme an dem schnellen und unerwarteten Tode unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Großvaters **Friedrich Gerner**, Schuhmachermeister, sowie für die reichliche Blumenpende und zahlreiche Beileidbegleitung sagen wir hiermit unsern herzlichsten, innigsten Dank.

Im Namen der ganzen Familie:
Andreas Daler, Schlossermeister.

Liederhalle.

2.1. Morgen Montag Abend 8 Uhr Wiederbeginn der regelmässigen Gesangsübungen zunächst für den Sängertag. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Nach der G. U. kurze Besprechung über die am 9. Juni abzuhaltende Vereinsfestfeier.

Liedertafel.

Die verehrten Frauen und Jungfrauen des Vereins werden freundlich ersucht, heute Nachmittag um 4 Uhr zu einer Besprechung in der Kronenstrasse Nr. 1 im Hinterhaus sich gefälligst einzufinden.

Der Vorstand.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Groß Hoftheaters.

Sonntag: **Margarethe**. M. phisopheles; Herr **Salomon**.
Dienstag: **Krisen**.
Mittwoch in Baden: **Der Hadesgast**.
Donnerstag: **Einer muß heirathen**. Das letzte Fenster. Drei Jahre darnach.
Freitag: **Der Hadesgast**.
Sonntag: **Margarethe**.

Privat-Bauhätigkeit.

Ergebenst Unterschriebener, in Folge der Militärconvention in den Pensionsstand versetzt und nunmehr von dem Militärdienste ganz abgetreten, gedenkt von jetzt ab sich der Privat-Bauhätigkeit zu widmen oder eventuell auch eine entsprechende Stelle im Bau- bezw. Verwaltungsfache vorübergehend anzunehmen. In ersterer Beziehung werden Entwürfe zu Neubauten mit beschriebenen Ansprüchen und zu baulichen Veränderungen Kostenanschläge, Bauverträge, Relationen, Taxationen, Ausmessungen und Abrechnungen gefertigt, sowie die Ausführung von Neubauten u. s. f. durch alle Baugewerbe im sichern Interesse der Herren Auftraggeber besorgt bezw. vermittelt.

Karlsruhe, den 20. Mai 1872.
J. Bochager, Baucontrolleur a. D.,
Sophienstrasse 42.

Karlsruhe.

Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären.

Aux Fabriques de Lyon.

Fortsetzung des Verkaufs zu den bekannten billigen Preisen.

Hier das Verzeichniß einiger derselben:

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles von 28 fl. an,
schwarze gestricke Cachemir-Châles von 4 fl. 30 fr. an,
schwarzer gefochter Rhoner Taffetas von 2 fl. 20 fr. an per Meter,
schwarze Rhoner Falte und **Gros grain** von 2 fl. 20 fr. an per Meter,
einfarbige Falte von 2 fl. 48 fr. an per Meter,
gestricke Seidenstoffe von 21 fl. an das Kleid,
Pekin rayé satiné von 2 fl. 20 fr. an per Meter,
indische Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid,
Luffab, indische Mohrseide, von 2 fl. 18 fr. an per Meter,
Crépon in Wolle und Seide von 1 fl. an per Meter,
wollene Sommerstoffe von 18 fr. an per Meter,
Alpacas, schwarz, farbig und gestricke von 28 fr. an per Meter,
französische Grenadine von 18 fr. an per Meter,
Leinen-Batist von 42 fr. an per Meter,
Lama-Spizen Châles von 40 fl. an,
Spizen-Rotondes von 11 fl. an,
Spizen-Schirm Ueberzüge von 1 fl. 12 fr. an,
Rhoner Seiden-Samt, **französische Cachemire**, schwarz und farbig, **Tissu oriental**, **Sultane rayée**, eine starke Parthie **Brocatelle soie**, **Spizen-Jocken** u. c.

Der Verkauf dauert nur noch drei Tage.

Das Verkaufsort befindet sich **Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären**, eine Stiege hoch, Salon Nr. 9.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Maurice Ulmo, Seidenfabrikant,
Rue de Bourbon 35 in Lyon.

Strampantoffeln

für Herren, Damen und Kinder.

Plüschpantoffeln

empfiehlt bestens fortirt

Friedrich Wirth,
Längstrasse 122, Ecke der Waldstrasse.

Oesterreichische 5% 500 fl.-Loose von 1860. 6.3.

24. Ziehung am 1. Mai. Auszahlung am 1. August 1872. Serie 503 Nr. 19 fl. 1000. Serie 639 Nr. 2 19 fl. 1000. Serie 1339 Nr. 18 fl. 1000. Serie 1461 Nr. 12 fl. 1000. Serie 1517 Nr. 3 fl. 50,000. Nr. 19 fl. 1000. Serie 1662 Nr. 4 fl. 1000. Serie 2709 Nr. 2 fl. 1000. Serie 4093 Nr. 4 fl. 1000. Serie 4465 Nr. 8 fl. 1000. Serie 5126 Nr. 20 fl. 25,000. Nr. 1 fl. 1000. Serie 7178 Nr. 3 fl. 1000. Serie 8451 Nr. 5 18 fl. 1000. Serie 8966 Nr. 9 19 fl. 1000. Serie 9051 Nr. 12 fl. 5000. Nr. 11 fl. 1000. Serie 9301 Nr. 19 fl. 5000. Nr. 7 fl. 1000. Serie 9621 Nr. 17 fl. 5000. Serie 9838 Nr. 20 fl. 5000. Serie 10114 Nr. 10 fl. 1000. Serie 10415 Nr. 8 fl. 5000. Serie 11110 Nr. 10 fl. 1000. Serie 11208 Nr. 14 fl. 5000. Nr. 17 fl. 1000. Serie 12003 Nr. 3 11 fl. 1000. Serie 13187 Nr. 19 fl. 5000. Serie 13448 Nr. 14 fl. 10,000. Serie 13992 Nr. 12 fl. 1000. Serie 14357 Nr. 16 fl. 5000. Serie 14852 Nr. 19 fl. 5000. Serie 14991 Nr. 3 fl. 1000. Serie 15363 Nr. 13 fl. 1000. Serie 15746 Nr. 1 fl. 5000. Nr. 3 fl. 1000. Serie 15972 Nr. 12 fl. 1000. Serie 15974 Nr. 6 fl. 5000. Nr. 7 fl. 1000. Serie 16985 Nr. 18 fl. 10,000. Serie 18672 Nr. 7 fl. 5000. Nr. 6 fl. 1000. Serie 19393 Nr. 9-19 fl. 5000. Serie 19636 Nr. 19 fl. 300,000. Nr. 14 fl. 5000.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement **Margarethe**. Große Oper in 5 Akten von Gounod. Musik von Meyerbeer. Herr Salomon, vom Königl. Hoftheater in Berlin, als letzte Gastrolle. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 28. Mai. Quart 70. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Krisen**. Charaktergemälde in 4 Akten von Bauernfeld. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 29. Mai. Theater in Baden. **Der Haideschacht**. Oper in 3 Akten von Franz von Hoffstein. Anfang 8 Uhr.

Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung werden bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Standesbuchs-Auszug.

Eheaufgebote:

- 25. Mai. Hermann Herr von hier, Kaufmann in München, mit Margaretha Diebel von Bayreuth.
25. Franz Bernauer von Salzburg, Modelldesigner, mit Henriette Joh von Feldheim.
25. Wilhelm Friedrich Hamann von Kürnberg, Bäcker, mit Friederike Schimpf, verwitwete Weber, von Weingarten.
25. Georg Mübe von hier, Bäcker, mit Susanne Wabl von Rödersheim.
25. Karl Ludwig Timms von Lichterau, Schönfärber, mit Emma Gräß von Hisingen.
25. Johann Zimmermann von Medesheim, Maurer in Medesheim, mit Margarethe Gänster von Medesheim.
25. Ludwig Spangenberg von Gemeltingen, Tagelöhner, mit Wilhelmine Benner von Mühlburg.

Eheschließungen:

- 25. Mai. Ludwig Anton Mayer von Frankfurt a. M., Reichthümer Wechselhändler in Frankfurt a. M., mit Emma Strauß von hier.
25. Friedrich Altmeyer von Schmittloheim, Wagner, mit Luise Höfner, verwitwete Maler, von Weiler.
25. Johann Gremmelmaier von Sulzfeld, Arbeiter, mit Karoline Müller von Mosbach.

Geburten:

- 24. Mai. Robert Berthold, Vater Berthold Baumstark, Rechtsanwalt.
25. Ein Knabe (totgeboren), Vater Karl Landauer, Gastwirth.

Todesfälle:

- 24. Mai. Robert Schabinger, Monteur, ein Chemiker, alt 26 Jahre.

Ph. J. Steinhäusser,

122 Langestraße 122, in der Nähe des Rom. Kaiser,

Cigarrenlager en gros et en détail,

empfehle als besonders preiswürdig: zu 2 fr. per Stück, Estav Bueno Monte Christo Pureza Lelewelle per 100 Stück 3 fl. 12 fr. Nr. 10. Nr. 11. Nr. 12. Nr. 13. Othello Nr. 14. Palmito Nr. 15. zu 1 1/2 fr. per Stück, Confianza Pinal Pinal el Rio Bajonetta per 100 Stück 2 fl. 24 fr. Nr. 16. Nr. 17. Nr. 18. Nr. 19. Cassilda Nr. 20. Patria Nr. 21. ferner bessere Sorten von 35 fl. bis 200 fl. per Tausend.

2.1. Agenten gesucht.

Tüchtige junge Leute mit guten Referenzen werden gesucht und können sich bei einiger Thätigkeit 10 fl. täglich verdienen. Offerten unter A. R. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Söucker & Freyseng,

Kassenschrankfabrikanten in Mannheim, beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Gewerbehalle ausgestellt haben. Bestellungen und Käufe können abgeschlossen werden durch unseren Agenten W. Gutfkunst, Carl-Friedrichstraße 19.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschranke, empfiehlt feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschranke neuester und bester Konstruktion. Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Liverpool und London und Glohe.

Versicherungs-Gesellschaft. Begründet 1836.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn Carl Teufel unsere Hauptagentur für Karlsruhe und Umgegend übertragen haben. Mannheim, im Mai 1872.

Die Generalagentur für das Großherzogthum: W. Lefebvre, Generalagent.

Liverpool und London und Glohe.

Versicherungs-Gesellschaft. Begründet 1836.

Baar vorhandene Fonds über 46 Millionen Gulden. Unter Bezugnahme auf vdrstehende Annonce erlaube mir, obige reich fundirte Gesellschaft aufs Beste zu empfehlen und bin zur Entgegennahme von Feuer- und Lebensversicherungen, sowie zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit. Karlsruhe, im Mai 1872.

Carl Teufel, Hauptagent, Waldstraße 37.

Restauration Koblund
zum Stephanienbad in Beiertheim
 empfiehlt seinen Rahmkaffee, ausgezeichnete Weine und gutes Lagerbier, best bestellte Küche, sehr gutes Hausbrot und jede Art kalte Speisen, sowie Kugelhupf und Kuchen, und mache bei allenfalls ungünstigem Wetter auf meine wohl eingerichteten Salons, wobei zur Unterhaltung ein Klavier zur Verfügung steht, aufmerksam, und lade freundlichst ein.

Schuberg'sche Gartenhalle.
 Heute, Sonntag den 26. Mai,
Concert,
 ausgeführt von dem
Karlsruher Stadtorchester
 unter der Leitung
 des Herrn Kapellmeisters H. Bauer.
 Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 9 Fr.
 Programm an der Kasse.

Hôtel Grüner Hof.
 Heute, Sonntag den 26. Mai,
Großes Militär-Konzert,
 ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Badischen
 Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
 Anfang 3 Uhr. Eintritt à Person 6 Fr.
 Achtungsvoll **Ch. Höck.**

Geiger'sche Trinkhalle.
 Heute den 26. d. M. findet bei Unterzeichnetem bei gut besetztem Orchester
Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet
 Restaurateur **Güntert.**

2.1. **Mühlburg. Ruhrkohlen**
 für Ofen-, Herd- und Kesselheizung, sowie Schmiedekohlen ist in
 direktem Bezug wieder eine größere Sendung in Marau für mich eingetroffen.
 Ich empfehle solche bis zum 3. Juni ab Schiff in vorzüglicher Qua-
 lität zu möglichst billigen Preisen.
Ed. Schlatter.
 Bestellungen nehmen in Karlsruhe an:
 Herr A. Zimmermann, Langestraße 90,
 „ C. Lash, Herrenstraße 61,
 „ Höck, am Mühlburgerthor.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
 heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstr. 45.
 Bereits über Hundert vollständig geheilt.

*4.3. Die Zeichner für eine
 Reit-, Dressur- und Pensions-Anstalt der
 Stadt Karlsruhe werden ersucht, sich am
 Montag den 27. d. M., Abends 8 1/2
 Uhr, im **Grünen Hof** zu einer Be-
 sprechung einzufinden.

Das Comité.
Sigung des Gemeinderathes
 unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.
 Karlsruhe, den 22. Mai 1872

Von den 48 Gegenständen, welche heute erledigt wur-
 den, bringen wir nachstehende, auch in anderen Kreisen
 wissenswerthe zur Mittheilung.
 Auf mehrfachen Anträgen beschließt der Gemeinderath,
 dem Ausschüsse der höheren Lehrerschule zur
 Erwägung zu geben, ob es nicht thunlich und rathsam
 sei, die Ferienzeit dieser Schulanstalt so zu bestim-
 men, daß sie mit jener des Großh. Lyceums zusam-
 mentrifft.

Das Großh. Bezirksamt hier, hat den Entwurf einer
 ortspolizeilichen Verordnung übersendet und die
 Zustimmung des Gemeinderathes dazu verlangt. Hier-
 nach soll das Fahren und Ketten im Galopp unter-
 sagt werden und schwerbeladene Fuhrwerke nur im Schritte
 fahren, zur Nachtzeit jedes Fuhrwerk mit 2 hellbrennenden
 Laternen beleuchtet sein, Fuhrwerke und Reiter nach rechts
 ausweichen, mehrere Fuhrwerke nicht an einander gehängt
 werden u. s. w. Die verlangte Zustimmung wird ertheilt.
 Ein weiter mitgetheilte Entwurf einer ortspolizei-
 lichen Vorschrift, worauf auf Antrag der Militärbehörde
 während der Exercitübungen der Exercierplatz un-
 berechtigt von Personen, Reitern und Fuhrwerken nicht
 betreten und zum Verkehr zwischen Karlsruhe und den
 Nebenorten der Weg dem Waldrande entlang eingeschlagen
 werden soll, wird dahin beantwortet, daß der Exercierplatz
 nicht auf Karlsruher Gemarkung liege.

Der Entwurf der neuen Droßkennordnung
 kommt wiederholt zur Vorlage und stimmt das Collegium
 den Abänderungen bei.

Das städt. Rheinbad in Marau wird an den
 Meistbietenden G. A. Zoberst in Knielingen um den
 jährlichen Pachtzins von 620 fl. in Pacht gegeben, wel-
 cher alsbald beginnt.

Die Lieferung eines neuen Leichenwagens wird
 an den wenigstfordernden Bewerber, Wagenbauer Bickel
 und Sattler Pauls Walz dahier, um den Preis von
 900 fl. vergeben. Ebenso die Lieferung von 100 Rohr-
 stühlen in den großen Rathhaussaal um den Preis
 von 5 fl. für das Stück an die Möbelfabrikanten Him-
 melheber dahier.

Einer neuen Gesellschaft aus Gens wird gestattet, be-
 hufs Erbauung einer Pferdebahn dahier, technische
 Prüfungen vorzunehmen. (Die erste Gesellschaft hat
 zu gleichem Behufe bereits einen Ingenieur aus Berlin
 hierher gesandt.)

Der Gemeinderath beabsichtigt, die neue städt. Was-
 serleitung mit der des Großh. Hofes zu dem Zwecke
 zu verbinden, daß beide Leitungen sich in Nothfällen aus-
 helfen können. Die Intention der Großh. Hofomänen
 gibt ihre Zustimmung, und wird beschlossen, die Ver-
 bindung ausführen zu lassen.

Auf die Bitte des Kaffeehändlers Karl Beh, um Er-
 laubniß zum Betrieb einer Restauration in seinem
 angekauften Hause (bisher Cypersche Brauerei), wird
 empfehlende Vorlage an Großh. Bezirksamt beschloffen.

Die Rechnung der Bürgerwitwenkasse pro 1871 wird
 verkündet und dem städtischen Revisionsbeamten zur Prü-
 fung vorgelegt.

- Kunstverein in der Großh. Kunsthalle**
 (unterer Corridor links vom Eingang).
 Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr
 und Nachmittags 2-4 Uhr.
 66. Alter Violinspieler, von Trübner in München.
 67. Am Feiertag, von Stieler in München.
 68. Seestücke, von Seipel in München.
 100. Anhaltische Waldlandschaft, von W. Schröder.
 102. Vier kleine Oelgemälde, Fühner u., von Hesselberg.
 103. Ansicht von Partienkirchen im Winter, von Windmaler.
 104 u. 105. Zwei Seestücke, von Demselben.
 106. Winterlandschaft, von Tank.
 118. Früchtenstück, von M. Heimerich von Mannheim.
 119. Landschaft, von Fritzsch-Emitth.
 120. Landschaft, von Fresenius.
 121. Nachmittag am See, von Ed. Tenner.
 122. Porträtbüste, von F. König.
 123. Heimkehr von der Grable, von Fr. Polz.